

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Deshalb sollte euer Blick nirgendwo anders mehr hingezogen werden.
- Frage:** Welches sind die Kennzeichen derjenigen, die der alten Welt auf unbegrenzte Weise entsagen?
- Antwort:** Sie bieten alles, was sie haben, dem Vater an. Sie verstehen, dass ihnen nichts gehört. Sie sagen: „Baba, sogar dieser Körper gehört nicht mir.“ Es ist ein alter Körper, und wir müssen ihn ablegen. Ihre Anhänglichkeit allem gegenüber fährt fort abzuberechnen und sie beenden sie vollständig. Sie haben begriffen, dass alles in dieser Welt begrenzt und unbrauchbar ist.

Om Shanti. Der Vater gibt euch Kindern das Wissen über Brahmand und den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Niemand sonst kann dies vermitteln. Nur die Gita erwähnt Raja Yoga und dass Gott kommt und gewöhnliche Menschen in Wesen wie Narayan verwandelt. Abgesehen von der Gita wird dies in keiner der Schriften erwähnt. Der Vater hat es euch erklärt. Er sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Ich sage euch auch, dass dieses Wissen nicht bis in alle Ewigkeit vorhanden sein wird. Der Vater kommt, etabliert die eine Religion und dann werden alle anderen Religionen enden. Keine der Schriften usw. gibt es seit Urzeiten. Der Umbruch findet nicht statt, wenn die Gründer der Religionen kommen, um ihre eigene Religion zu etablieren. Sonst würde alles enden, wenn sie kommen. Die Seelen auf dem Weg der Anbetung fahren fort, die Schriften zu studieren. Obwohl die Gita die Schrift der Brahmanen-Religion ist, wird auch sie auf dem Weg der Anbetung erschaffen, weil es im Goldenen Zeitalter keine Schriften gibt. Der Umbruch findet nicht statt, wenn andere Religionen ihren Anfang nehmen. Die alte Welt wird dann nicht beendet, so dass die neue Welt erschaffen werden könnte. Dieselbe Welt besteht weiter. Kinder, ihr versteht, dass jetzt die Zeit gekommen ist, in der die alte Welt enden wird. Der Vater lehrt uns. Nur die Gita wird gelobt. Die Geburt der Gita wird ebenfalls gefeiert. Es gibt keine Gedenkfeier für die Geburt der Veden. Es gibt nur Einen Gott und darum sollte man nur die Geburt des Einen feiern. Alles Übrige ist die Schöpfung. Durch sie kann nichts erlangt werden. Ihr erhaltet die Erbschaft nur vom Vater. Ein Erbe erhält man nicht von den Verwandten mütterlicher- oder väterlicherseits. Dieser Eine ist euer Unbegrenzter Vater, der Eine, der euch unbegrenztes Wissen gibt. Er vermittelt euch keine Schriften. Er sagt: All dies gehört zum Weg der Anbetung. Ich erkläre euch die Essenz aller Schriften. Die Schriften zu lesen, ist kein Studium. Durch ein Studium erlangt man einen Status. Der Vater ermöglicht euch Kindern dieses Studium. Gott spricht jetzt zu euch, Seinen Kindern, und das wird sich dann nach 5.000 Jahren identisch wiederholen. Ihr kennt nun den Schöpfer, den Anfang, die Mitte und das Ende Seiner Schöpfung und nur Er kann euch all dies erklären. Er spricht zu euch durch diesen Lotos-Mund. Dies ist der Mund, den Gott „gemietet“ hat. Er wird auch „Gaumukh“ genannt, das Maul der Kuh. Brahma Baba ist auch die Senior-Mutter. Versionen des Wissens fließen aus seinem Mund und kein Wasser. Auf dem Weg der Anbetung zeigen sie, wie Wasser aus dem Gaumukh fließt. Ihr Kinder versteht jetzt, was sie auf dem Weg der Anbetung tun. Sie reisen so weit zum Gaumukh, um dort das Wasser zu trinken. Ihr verwandelt euch jetzt von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Ihr wisst, dass der Vater in jedem Kreislauf kommt, um euch zu unterrichten, damit ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt. Ihr könnt sehen, wie Er euch lehrt und ihr informiert alle anderen, dass Gott euch lehrt. Baba sagt: Erinnert euch an Mich allein und euer

Fehlverhalten wird enden. Ihr wisst, dass es im Goldenen Zeitalter nur ganz wenige Menschen gibt. Im Eisernen Zeitalter hingegen gibt es Milliarden Menschen. Der Vater kommt und etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Von gewöhnlichen Menschen verwandeln wir uns in Gottheiten und göttliche Tugenden werden in diesen Kindern sichtbar. Sie haben nicht die geringste Spur Zorn in sich. Wenn sie trotzdem aus Unachtsamkeit einmal wütend werden, schreiben sie Baba sofort einen Brief: „Baba, ich habe heute diesen Fehler gemacht. Ich bin wütend geworden und habe mich nicht gut benommen. Baba vergib mir“ Der Vater sagt dann: Es kann keine Vergebung geben, aber macht diesen Fehler nicht noch einmal. Ein Lehrer vergibt euch auch nicht. Er wird euch das Zeugnis zeigen und sagen, dass euer Benehmen nicht gut ist. Auch der Unbegrenzte Vater sagt: Ihr könnt euer eigenes Benehmen sehen. Schreibt abends euer Tagebuch und fragt euch selbst: „Habe ich heute irgendjemandem Leid verursacht? Habe ich heute jemanden verstimmt?“

Es braucht Zeit, göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Das Körperbewusstsein bricht nur unter großen Schwierigkeiten. Nur wenn ihr euch als körperlos betrachtet, kann es Liebe für den Vater geben. Ansonsten bleibt der Intellekt in den karmischen Konten des Körpers gefangen. Der Vater sagt: Ihr müsst zwar handeln, um euren Körper zu erhalten, aber ihr könnt euch Zeit für Gyan und Yoga nehmen. Die Menschen nehmen sich Zeit für Bhakti. Meera erinnerte sich nur an Krishna, aber sie musste doch hier wiedergeboren werden. Ihr Kinder habt euch jetzt losgelöst von der Anziehung an diese alte Welt. Ihr wisst jetzt, dass ihr in dieser alten Welt nicht noch einmal wiedergeboren werdet. Diese alte Welt steht kurz vor ihrem Ende. Ich habe all diese Zusammenhänge begriffen. Kinder, genauso wie Baba dieses Wissen hat, besitzt ihr es auch, aber sonst kennt niemand den Weltkreislauf. Die Kinder, die fähig sind, dieses Wissen zu verinnerlichen, sind ebenfalls graduell unterschiedlich. Der Allerhöchste Vater ist der Läuterer und Er lehrt uns auch. Nur ihr wisst das und habt den Kreislauf der 84 Leben verstanden. Ihr seid euch jetzt bewusst, dass dies euer letztes Leben im Eisernen Zeitalter ist. Dies wird „die extreme Tiefe der Hölle“ genannt. Es gibt überall so viel Schmutz und darum verlassen die Sannyasis ihr Zuhause und ihre Familie. Das sind physische Aspekte. Ihr hingegen entsagt allem in eurem Intellekt, weil ihr wisst, dass es jetzt darum geht, nach Hause zurückzukehren. Vergesst alles. Diese schmutzige alte Welt ist für euch bereits tot. Wenn euer Haus alt und unbewohnbar geworden ist und ein neues gebaut wird, dann ist klar, dass das alte Haus abgerissen wird. Kinder ihr seid Studenten. Ihr wisst, dass jetzt die neue Welt etabliert wird und nur noch wenig Zeit übrig ist. Viele Kinder werden hierher kommen und Baba erinnert euch nachdrücklich daran. Dieser Unbegrenzte Vater ist der Ozean des Wissens. Er kommt hierher nach Madhuban, um euch zu unterrichten. Der Vater sagt: Tut alles, was nötig ist, um euren Lebensunterhalt zu verdienen, aber absolviert dieses Studium und seid Verwalter. Die Kinder, die dieser alten Welt auf unbegrenzte Weise entsagen, werden alles, was sie haben, dem Vater überschreiben: „Baba, nichts gehört uns und sogar dieser Körper gehört mir nicht.“ Es ist ein alter Körper. Ihm muss entsagt werden. Die Anhänglichkeit an all die Dinge hier löst sich auf. Überwindet die Anhänglichkeit! Dies ist unbegrenzte Entsagung, wohingegen Sannyasis begrenzte Entsagung üben. Euch ist klar, dass ihr in den Himmel geht und dort eure Paläste errichtet. Nichts von dieser Welt wird dort nützlich sein, weil hier alles begrenzt ist. Ihr geht jetzt über alle Begrenzungen hinaus in das Unbegrenzte. Nur dieses unbegrenzte Wissen sollte in eurem Intellekt bleiben. Euer Blick wird nicht mehr zu irgendetwas von hier hingezogen. Der Vater kommt in jedem Kreislauf, um euch zu lehren, und Er nimmt euch dann mit sich zurück. Dies ist kein neues Studium für euch. Ihr wisst, dass ihr in jedem Kreislauf Gyan studiert. Ihr seid jedoch alle unterschiedlich. Es gibt so viele Menschen auf der Welt, aber nur einige wenige haben dieses Wissen. Der Baum der Brahmanen wird nach und nach größer werden. Gemäß Drama muss die Etablierung stattfinden. Ihr wisst, dass dies eure spirituelle

Regierung ist. Wir sind fähig, die neue Welt in göttlichen Visionen zu sehen und wir werden mit Sicherheit dort hingehen. Gott ist nur Einer und Er ist es, der uns lehrt. Der Vater hat uns auch vor einem Kreislauf Raja Yoga beigebracht. Dann gab es Krieg und die Etablierung des einen Dharmas sowie das Ende der vielen anderen Religionen fand statt. Ihr seid dieselben Seelen wie damals. Ihr habt Kreislauf für Kreislauf studiert und euer Erbe beansprucht. Jeder von euch muss seine eigenen Bemühungen machen. Dieses Studium ist unbegrenzt und kein menschliches Wesen kann euch diese Lehren vermitteln. Der Vater hat für euch ebenfalls das Geheimnis von „Shyam Sundar“ gelüftet. Ihr versteht, dass ihr hässlich wart und dass ihr jetzt wunderschön werdet. Es betrifft nicht nur Krishna. Es gab ein vollständiges Königreich. Ihr versteht, dass ihr jetzt von Bewohnern der Hölle Bewohner des Himmels werdet. Jetzt mögt ihr diese alte Welt nicht mehr. Ihr seid im allerhöchsten, glückbringenden Übergangszeitalter angekommen. So viele kommen hierher, aber nur diejenigen, die im vorhergehenden Kreislauf auftauchten, werden auch wieder auftauchen. Seid euch des Übergangszeitalters sehr gut bewusst. Wir werden die Allererhabensten. Wir werden Gottheiten von gewöhnlichen Menschen. Die Menschen verstehen nicht einmal, was die Hölle und was der Himmel ist. Sie behaupten, dass alles gleichzeitig existiere, dass diejenigen, die glücklich sind, im Himmel seien, und diejenigen, die unglücklich sind, in der Hölle. Es gibt viele Ansichten, selbst hier in Madhuban. Bei einigen reißen die Stricke der Anhänglichkeit an ihre Kinder nicht. Wegen ihrer Bindungen verstehen sie nicht, wie sie leben sollen. Sie fragen: „Soll ich meinem Sohn erlauben zu heiraten?“ Allerdings wurden euch Kindern diese Aspekte erklärt. Einerseits nehmt ihr Wissen, um Bewohner des Himmels zu werden.

Andererseits fragt ihr, ob ihr euren Sohn in die Hölle schicken sollt. Baba sagt in so einem Fall: Da du fragst, lass ihn heiraten. Baba sieht, dass du Anhänglichkeit an dein Kind hast. Auch wenn Baba „Nein“ sagen würde, wärest du dennoch ungehorsam. Töchter müssen verheiratet werden, ansonsten könnte es sein, dass sie durch schlechte Gesellschaft ruiniert werden. Söhne müssen nicht verheiratet werden, jedoch braucht ihr Mut dazu. Shiv Baba hat dies am Beispiel Brahmas demonstriert. Als die Leute sahen, was er tat, begannen sie, das Gleiche zu tun. Es gab sehr viel Streit innerhalb ihrer Familien. Dies ist die Welt des Streits und des Krieges. Es ist ein Dornenwald. Die Leute fahren fort, sich gegenseitig weh zu tun. Der Himmel ist ein Garten und dies ist ein Dschungel. Der Vater kommt und verwandelt euch von Dornen in Blumen, aber nur einige wenige tauchen auf. Obwohl sie ja sagen zu allem „Ja“ sagen, was ihr auf den Ausstellungen erzählt, verstehen sie doch gar nichts. Es geht in das eine Ohr hinein und aus dem anderen gleich wieder hinaus. Es braucht Zeit, ein Königreich zu etablieren. Die Menschen halten sich selbst nicht für Dornen. Obwohl sie menschliche Gesichtszüge haben, ist ihr Charakter schlimmer als der eines Affen. Jedoch sehen sie sich selbst nicht so. Deswegen sagt der Vater: Erklärt es euren Kindern, eurer Schöpfung. Wenn sie nichts verstehen, dann veranlasst sie, zu gehen. Jedoch braucht ihr Kraft, um dies zu tun. Die „Insekten der Anhänglichkeit“ haben sich so tief in eure Haut gebohrt, dass ihr sie nicht entfernen könnt. Hier müsst ihr „Zerstörer der Anhänglichkeit“ werden. „Meiner ist Einer und sonst niemand.“ Der Vater ist jetzt hier, um uns zurück nach Hause zu holen. Werdet rein, denn sonst werdet ihr sehr harte Konsequenzen erfahren müssen und euer Status wird zerstört. Euer einziges Anliegen sollte sein, jetzt satopradhan zu werden. Geht und erklärt in den Tempeln Shivas: „Gott hat die Menschen Bharats zu Meistern des Himmels gemacht. Er tut dies jetzt wieder. Er sagt: Erinnert euch einfach nur an Mich allein.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Entsagt dieser Welt auf unbegrenzte Weise und bietet alles, was ihr habt, Baba an. Nichts gehört euch und sogar der Körper gehört euch nicht. Brecht eure Anhänglichkeit an ihn ab und beendet die Anhänglichkeit vollständig.

2. Macht keine Fehler, die euer Konto verderben. Verinnerlicht sämtliche göttlichen Tugenden. Es sollte nicht die kleinste Spur Zorn in euch geben.

**Segen:** Möget ihr euch emsig bemühen und alle Probleme überwinden, indem ihr doppelt leicht (Licht und leicht) seid und einen Hochsprung macht.

Betrachtet euch stets als wertvolles Juwel und verweilt in BapDadas Herzen, d.h. bleibt konstant versunken in Gedanken an den Vater, dann werdet ihr keine Situation als schwierig empfinden, und alle eure Lasten werden enden. Werdet mit diesem einfachen Yoga „doppelt leicht“ (Licht und leicht) und macht einen Hochsprung in euren Bemühungen. Dann werdet ihr zu denen, die sich intensiv bemühen. Immer wenn ihr etwas als schwierig empfindet, setzt euch vor den Vater und seht BapDadas Hand der Segen über euch, denn dadurch werdet ihr innerhalb einer Sekunde eine Lösung für all eure Probleme finden.

**Slogan:** Die Kraft der Kooperation macht sogar etwas Unmögliches möglich; sie wirkt wie eine Burg der Sicherheit.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***